

Kissinger, der Machiavelli des 21. Jahrhunderts

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 17.07.2022

1. Vorgeplänkel

2. Das Buch „Staatskunst“

2.1 Der Grund des Buches

2.2 Weitsichtige Staatsmänner

2.3 Lektionen und ihre Wirkung

2.4 Mangel an moralischer und strategischer Vision

2.5 Versuch des Überblicks

3. Sammelsurium

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

1. Vorgeplänkel

Kissinger ein Machiavelli?

Wer war Machiavelli? Er lebte von 1469-1527 und war damit nur wenig älter als Luther (1483-1546). Während Luther mehr aus persönlichen Gründen heraus der katholischen Religion den Rücken kehrte und den reformatorischen Protestantismus schuf, was er nicht allein, sondern auch anderen neben ihm taten, hat er durchaus die unvernünftige Gewalt der Katholiken übernommen, um darauf auch seine Macht aufzubauen, hat es aber versucht über die Glaubenssätze zu verschleiern.

Machiavelli hingegen als begabter Redner und mit entsprechendem Wissen ausgestattet, bereits mit 29 Jahren zu einer Art Außenminister der Republik Florenz geworden, fiel im Zuge der machtpolitischen Ränke in Ungnade und schrieb im Verbannung seinen „Fürst“, eine Schrift, die diesen aufzeigen sollte, wie er denn seine Macht erhalten und ausbauen könnte. Der Fürst starb bevor Machiavelli die Schrift fertiggestellt hatte und Machiavelli hat sie infolge dessen sofort dessen Nachfolger umgewidmet. Im Gegensatz zu Luther hat Machiavelli aber seine Gedanken der Macht aufgebaut auf unvernünftiger Gewalt, nicht mit Glaubenssätzen verschleiert, sondern offen dargestellt.

Als Vorbild nahm er die Gestalt des Agathokles von Syrakus, der aus einfacher Bürgerschaft mit Können und Willen mit Ausnutzung von Hinterhältigkeit und Tücke gepaart mit Gewalt es bis zum König von Sizilien brachte und den Karthagern einen Zwangsfrieden abrang.

Kissinger 1923 in Fürth/Bayern geboren, im Zuge der hitlerfaschistischen Wirren im September 1938 kurz vor der Reichskristallnacht, mit seiner Familie in die USA ausgewandert, hat aufgrund seines Willens, daraus entsprechender Leistung entsprechendes Wissen aufgenommen, um es 1973 zum Außenminister der USA zu bringen und hat diese Stelle bis 1977 bekleidet. 1973 hat er den Friedensnobelpreis aufgrund seiner Arbeit zur Beendigung des Vietnamkrieges eingeholst.

Eingeheimst deswegen, weil er im vornherein als Sicherheitsberater an der Mord- und Brandschatzung in Vietnam beteiligt war, was letztendlich wieder aufzeigt, dass der Friedenspreis, den Alfred Nobel mit seinem Testament gestiftet hat und der 1900 eingerichtet wurde, seit langem von den Zionisten gekapert ist und missbraucht wird.

Als Sicherheitsberater war er ebenfalls bereits beteiligt in Süd- und Mittelamerika die Militärdiktaturen einzurichten und hat sich auch deswegen den Beinamen „[bloody Henry](#)“ (blutiger Henry) verdient.

Einer seiner Schüler Brzezinski (1928-2017) hat genau dieselbe Art gepredigt und wurde deswegen polnischer Henry genannt.

Mord und Brandschatzung, das ist das, was sie Verwaltung der USK besonders gern hat und folgerichtig wurde Kissinger einige Ehre zu teil. In seiner Geburtsstadt Fürth/Bayern wurde ihm als [Ehrenbürger bereits zu Lebzeiten ein Platz](#) gewidmet.

Ein Körnchen schärfer noch wurde ihm zu [Ehren an der Uni Bonn der Lehrstuhl Völkerrecht](#) mit seinem Namen beschmutzt. Schon im vorherein hat das die süd- und mittelamerikanischen Staaten getroffen und „[amerika21](#)“ berichtete.

Weil das alles dem Michel am Allerwersten vorbeigeht wurde dieser Lehrstuhl mit einem [weiteren augendienenden Oberlehrer verstärkt](#), um die Strategie, die auf Kissinger und Brzezinski beruht, den jungen Menschen in die Hirne zu pflanzen. Strategie, zu der ja auch der Hunger der Völker der Welt gehört.

2. Das Buch „Staatskunst“

Das Buch „Staatskunst“, das der inzwischen 99jährige Kissinger erst vor kurzem veröffentlichte. Kissinger veröffentlich? Mit Sicherheit wird Kissinger einen ganzen Stab dabei beschäftigt haben, das Buch zu schreiben, wobei er aber den Leitfaden dafür nicht aus der Hand gab. Ein Buch, das jetzt für ca. 40 € zu kaufen ist, aber meinen finanziellen Rahmen zu sehr in Anspruch nehmen würde. So habe ich mich auf die Veröffentlichung des „[Focus](#)“ gestützt, der sehr wichtige Teile des Buches als Zitate bringt.

[Kissingers Auftreten dieses Jahr in Davos](#) dürfte allen Interessierten, egal von welchem Standpunkt aus sie die Sache betrachten, ein wenig Verwunderung gebracht haben. Da stellt er sich doch gegen die ganze Meute hin und meinte, dass man in der Ukraine, also dem russischen Grenzland, Gebietsverluste hinnehmen müsste um „Frieden“ zu schaffen. Dabei vermeinte er nur, dass eine Pause eingelegt werden muss um den sicheren russischen Vormarsch zu stoppen, damit die Menschen der Ukraine nicht verstehen lernen, wer denn der eigentliche Kriegstreiber wäre, nämlich das vom USI gestützte Kiewer Regime.

Der Westen hat aber unter Führung des Nachfolgers vom Friedensprinz Hussein, den Biden, nicht auf die klugen Worte Kissingers gehört, sondern auf den [Kriegsruf von Soros](#), der zu kurz denkt, um

sich den Profit zu sichern. Profit im Zuge der Lieferung von Rüstung aller Art, die das Kiewer Regime über wohlfeile Finanzhilfen bezahlt und diese als Kredite aufgeholt bekommt, damit auch in Zukunft der Zinseszins weiter rollt. Dabei ist zu kurz gedacht, dass Munition und Gerät von den Russen mit Präzisionswaffen fast unmittelbar nach Auftauchen in der Ukraine zerstört wird, die Kiewer Truppen dabei teils demselben preisgegeben werden und anderenteils gefangengenommen, so dass keine Mannschaften mehr zur Verfügung stehen und es den Russen nach und nach ermöglicht wird, Stadt für Stadt von den faschistischen Kiewer Truppen zu befreien.

Immer mehr Menschen merken dadurch, dass der Ruf des Spaßmachers und seiner Halunken nach dem [Endsieg](#) auf ihre Kosten geht und die Russen ihnen ja eigentlich ihre Freiheit bringen, die sie bereits vor 2014 zum Großteil verloren hatten, denn den Menschen in der Ukraine wurde durch die Führung das Leben aus der Sowjetunion heraus nicht verbessert, sondern Stück für Stück ähnlich wie in der Russischen Föderation (RF) bis 1999 verschlechtert. Im Gegensatz zur RF, deren Menschen es seit dem Jahr 2000 nach und nach wirtschaftlich und sozial wieder besser geht, verschlechterten sich die Zustände in der Ukraine weiter und vielerorts wurde im Winter bereits gefroren, wie es jetzt dem Michel droht, wenn er nicht endlich eine rechtsstaatliche Regierung einsetzt.

2.1 Der Grund des Buches

Es geht um die gefährliche Gegnerschaft der Großmächte und die Ideologisierung deren Außenpolitik und letztendlich die daraus notwendige Staatenführung.

Wollen wir dieses einmal ein wenig auseinandernehmen.

Gefährliche Gegnerschaft der Großmächte.

In der heutigen Zeit der Demokratie dürfte es sie im Grunde genommen gar nicht geben, da die UN Charta, egal wie stark ein Staat ist, ihm denselben Einfluss zuschreibt wie den schwächsten, was nichts anderes bedeutet als dass die Staaten auf Augenhöhe zum gegenseitigen Vorteil zu handeln haben. Es ist also ein Staat wie die VR China mit seinem riesigen Staatsgebiet und Milliarden von Menschen dasselbe Stimmengewicht wie der USA mit derselben Staatsgröße aber ca. nur ein Viertel an Staatsangehörigen vor den Vereinten Nationen gegeben. Dasselbe Gewicht wie dem wesentlich kleineren Staat Senegal und sehr viel geringere Zahl an Staatsangehörigen und erst recht dem nur aus Inseln bestehenden Staat Palau mit seinen gerade einmal ca. 19000 Staatsangehörigen; dasselbe Stimmengewicht trotz der sehr viel geringeren wirtschaftlichen und militärischen Stärke.

Wer aber kann als Stärkerer einen Zwerg als gleichen dulden, wenn er nicht mit Vernunft beseelt ist?

Da ist doch wohl eher der zweite Punkt, die Gedankendurchdringung (Ideologisierung) der Außenpolitik der Grund für die Gegnerschaft.

Zum einen, der multilaterale Gedanke, also auf Augenhöhe zum gegenseitigen Vorteil wie es die UN Charta besagt, die die Außenpolitik der VR China durchdringt und zum anderen der unilaterale Gedanke, den die Außenpolitik der vom USI über die FED, das Geld beherrschten USA durchdringt. Der Gedanke des Aufbaus einer Einen-Welt-Regierung zum alleinigen Vorteil der

selbsternannten Herren der Welt.

2.2 Weitsichtige Staatsmänner

Zwei Aufgaben stellt Kissinger weitsichtigen Männern anheim.

Zum einen sollen sie **ihre** Gesellschaft schützen und zum anderen nicht von den Umständen beeinflussen lassen, sondern die Umstände beeinflussen.

Wollen wir auch diese Sache etwas verdeutlichen, vor allem hier erst einmal das „**ihre Gesellschaft**“.

Zum einen Gesellschaften des Ostens wie die der Russischen Föderation und der VR China, zum anderen die Gesellschaft der USA und die der BRiD.

Die russische Gesellschaft steht ähnlich die der VR China auf einer volksherrschaftlichen Grundlage, also einer vom Volk nach Sowjetzeit 1993 in Kraft gesetzten Verfassung.

Die russische Verfassung wurde erst im Jahr 2020 per Volksabstimmung generationsmäßig angepasst.

Die heutige chinesische Verfassung stammt aus dem Jahr 1982 und wurde vom Volkskongress angenommen und stellvertretend für das Volk in Kraft gesetzt, was entsprechend in der Verfassung festgehalten ist. Diese Verfassung wurde bereits öfters nicht nur im Generationswechsel dem laufenden Leben des chinesischen Volkes angepasst und diese Anpassungen ebenfalls durch den Volkskongress in Kraft gesetzt.

Die Verfassung der USA aus dem Jahr 1789 wurde von den Ratifizierungsversammlungen der einzelnen Staaten der USA in Kraft gesetzt und mit der Bill of Rights erweitert. Inzwischen hat die Verfassung 27 Zusätze erfahren, die alle bis auf einen zur Prohibition von den einzelnen Parlamenten in Kraft gesetzt wurden, was eigentlich dasselbe Procedere wie in der VR China darstellt. Der Unterschied zu China ist jedoch, die Macht über das Geld des Staates in den Händen der heimatlosen Zionisten, hingegen in China besitzt die Macht über das Geld das Volk.

Das ist der besonders in der heutige Zeit hervortretende Unterschied zwischen der VR China und den USA, wobei es in der RF ähnlich wie in der VR China in punkto Geld zugeht.

Nun noch den Blick in den deutschen Staat.

Dessen Verfassung aus dem Jahr 1871 wurde von den einzelnen Reichsfürsten in Kraft gesetzt, die entsprechend den Staat in ihren Herrschaftsgebieten darstellten. Damit wurde die Verfassung des Staatenbundes Deutsches Reich rechtsgültig und verlor am 28.11.1918 die Rechtsgültigkeit durch die Thronverzicht der einzelnen Fürsten bis hin zum König von Preußen und gleichzeitigem Kaiser KW II. des Staatenbundes. Seit dem ist der Thron vakant, also von keinem Herrscher besetzt worden, obwohl als Herrscher seit 1919 das Volk bezeichnet wird, so in der WV mit Art. 1 und im

späteren GG im Art. 20 . Zu keiner Zeit aber hat das Volk wie in Russland oder ähnlich wie in China bzw. in den USA die Parlamente die Verfassung in Kraft gesetzt.

Die Weimarer Verfassung wurde vom SPDler Ebert als Reichspräsident in Kraft gesetzt. Er hat seine Präsidentschaft aus der Hand des Putschkanzlers Prinz Max von Baden erhalten, der ihm, nachdem er um den Zionisten zu dienen KW II am [9.11.1918 vom Thron gestoßen](#) hatte, Ebert die [Reichskanzlerschaft übergab](#) und dieser dann nach gesteuerten Wahlen den Sieg der SPD die Reichspräsidentschaft übernahm.

Das war damals bereits eine rechtsstaatswidrige Machtübernahme ähnlich der Machtübernahme in der Ukraine durch den Maidanputsch 2014.

Ist es da ein Wunder, dass die heutige USK Verwaltung diesem Maidanputsch Regime die Treue hält?

Bekanntlicherweise wurde über die von Ebert in Kraft gesetzte WV der Hitlerfaschismus angetrieben bis zu dessen Machtübernahme 1933. Letztendlich alles aus dem fast 3000 Jahre altem und immer wieder neu ausgerichteten Plan zur Erringung der Weltherrschaft.

Der Hitlerfaschismus hat dann ein weiteres noch brutaleres Völkermorden als 1914 angestiftet, um eine erneute Neuaufteilung der Welt im Sinne der US Imperialisten zu erreichen. Dabei kam ihm aber die stalinistische Sowjetunion in den Weg und man musste in den kalten Krieg verfallen um diesen Gegner auszuschalten, was man dann im Jahr 1989 erreicht hatte. Erreicht, in dem das deutsche Volk durch vielerlei Bestimmungen wieder von der Selbstbestimmung seines Lebens abgehalten wurde. So z. B. trotz, dass wie es 1949 in der Präambel des GG stand, das Volk dieses [Organisationsstatut \(GG\) Modalität einer Fremdherrschaft nicht](#) in Kraft gesetzt hat. Im Zuge des GG wurde ein von den Besatzern angepasstes Wahlgesetz erlassen, das bis dato dafür sorgt, die Wahlen [entsprechend](#) dem Willen der Herren des deutschen Volkes zu gestalten. Umso mehr, da auch 1990 der [erstunken und erlogene verfassungsgebende Kraftakt](#) des deutschen Volkes wiederholt Eingang in die Präambel des GG fand, obwohl niemand anders als die [wichtigen Männer](#) sich einig waren, wie zu verfahren wäre. Damit ist bis dato gewährleistet, dass die Herrschaft des deutschen Volkes nur den „schönen Schein der Demokratie“ darstellt und von den USK Vasallen nach unten durchgesetzt wird, was die Herren des deutschen Volkes anordnen.

Es ist also klar zu ersehen, dass die Macht des Geldes die Demokratie gestaltet. In der RF und der VR China durch die Macht des Geldes in der Hand des Volkes zur Volksherrschaft und in den USA und deren USK durch die Macht des Geldes in der Hand der heimatlosen Zionisten zur Volksbeherrschung. Entsprechend schützen die Staatsführer der RF Präsident Vladimir Putin und der VR China Präsident Xi Jinping ihre Gesellschaft, also das Volk.

Auch in den USA wird durch den Präsidenten Biden die Gesellschaft geschützt, diese ist aber die Gesellschaft der Volksbeherrscher und haben sich das Volk zum Untertan gemacht.

Na ja und in der sog. BRiD als USK gibt es keinen Staatspräsidenten, sondern nur einen Bundespräsidenten, der die Stellung eines [Grüßaugusts](#) in schwarz rot goldener Livree innehat. Der eigentliche Führer der USK der vom USI gekürte Bundeskanzler Scholz hat eigentlich die Stellung eines Ministerpräsidenten/ersten Ministers, bekleidet aber richtig gesehen wie Hitler die Stellung Kanzler und Präsident in einem, aber eben nur im Auftrag der Herren des deutschen Volkes, was Scholz nicht zum Volksbeherrscher werden lässt, sondern zum Vasall und die Volksbeherrschung durch die Herren des deutschen Volkes ausgeführt wird.

Jetzt haben wir erst einmal die Art der Gesellschaften, die gemeint sind, ein klein wenig herausgearbeitet. Diese haben nun die Präsidenten entsprechend zu schützen.

Der russische und der chinesische Präsident vom Volk gewählt; der US amerikanische dem Schein nach auch, aber durch das Parteiengeflecht und entsprechenden Wahlvorschriften, letztendlich nicht vom Volk, sondern durch Wahlmänner, die wiederum Parteien den Zuspruch geben und die Parteien erst ihren Präsidenten küren, der aber letztendlich über die Macht des Geldes nur eine Marionette der selbsternannten Herren ist.

Und in der USK hat das Volk keinen Staatspräsidenten und der Bundespräsident wird ohne Mittun des Volkes durch eine von den Parteien ausgesuchte Wahlversammlung in seine Stellung gehievt. Dieser kann dann aber nicht wie ein Staatspräsident einen ersten Minister bzw. Ministerpräsidenten (in der USK der Kanzler) bestimmen, sondern den bestimmen wiederum die Parteien, die selbst über grundgesetzwidrige Wahlen eine erforderliche Mehrheit bekommen haben.

Jetzt dürfen sich die Präsidenten nicht den Umständen unterordnen, sondern müssen diese selbst gestalten. Das kann weder in Russland und China noch in den USA, oder gar in der USK geschehen. In Russland und China hat der Präsident tatsächlich eine große Machtfülle, ist mit dieser aber unbedingt dem Volk verpflichtet. Er kann zwar Dekrete erlassen, die aber letztendlich, wenn vom Parlament beanstandet werden, ihre Wirksamkeit verlieren. Ansonsten legt das Parlament ihm Gesetze vor, die er tatsächlich mit seinem Einverständnis in Kraft setzt oder entsprechend ablehnt.

Das ist auch in der USK so, dass der Bundespräsident Gesetze in Kraft zu setzen hatte, zumindest bis 1990. Das aber nur, wenn sie dem Nutzen der Herren des deutschen Volkes nicht widersprachen. Seit 1990 aber sind Gesetze ohne das Rechtsstaatsprinzip zu erfüllen, dazu verurteilt, mit Erlass zu willkürlichen regeln zu mutieren. So können also der russische und der chinesische Präsident durchaus die Umstände beeinflussen, sind aber dabei der Verfassung, also einer vernunftbegrenzten Gewalt verpflichtet.

In den USA und der USK kann das nur zum Schein geschehen, den die Marionetten haben brav an den Strippen, die aus den Kulissen heraus gezogen werden, zu tanzen und werden, wenn sie nicht mehr funktionieren, einfach von den Strippen abgeschnitten und von besser tanzenden Puppen ersetzt.

So steht für die Puppe Scholz schon die Puppe Merz als Reserve in den Kulissen.

Deswegen gilt für Biden und den deutschen Vasallen, dass sie ihre Vorstellungskraft bremsen und ein Gespür für Grenzen entwickeln, das ihnen durch die Kriterien des Willens der selbsternannten Herren der Welt aufgezwungen wird.

Eine besonders herauszuhebende solche Kraft war der zum Kanzler gemachte Adenauer. Ein katholifarischer Leut, der mit der Zentrumspartei im Auftrag des Vatikans Hitler an die Macht gebracht hatte. Nach dem Krieg von den drei Westsiegermächten zum Führer gekürt wurde und in dieser Führerschaft viele aus dem Hitlerregime in die neue Verwaltung geholt hat. aber entsprechend nur jene, die sich über Persilschein bei den Siegern dafür angeboten haben und das wird dann als Würde des Adenauer, die er mit Stärke verband, bezeichnet.

Man braucht nun einmal Visionen in Krisen- und Kriegszeiten um das bestmöglich durchsetzen zu können, was der Herr will. Zum einen das Volk als Herr darstellen und zum anderen die Herren, die tief hinten in den dunklen Kulissen hocken, zu verschleiern. Der Herr, der alle Schuld von den Puppen, die auf der Bühne tanzen, abfangen lässt, wie es nun einmal mit unerfahrenen leicht zu beeinflussenden kleinen Kindern in Marionettentheatern so üblich ist. Wenn dann aber Erwachsene wie der Michel sich so beeinflussen lassen, dann fehlt ihnen die selbstbewusste Eigenverantwortung

und wenn man ihnen das dann anträgt, beleidigt reagieren und sich lieber weiter selbst belügen, um das alltägliche Hamsterrad ertragen zu können.

2.3 Lektionen und ihre Wirkung

Ganze sechs Lektionen haut Kissinger über sein Katheder unter die Staatsführer, denn die Welt würde sich wieder auf die Gegnerschaft der Großmächte einstellen.

Ja, das bedauern sie die selbsternannten Herren, dass ihnen die 1990er Jahre so einfach aus den Krallen gerutscht sind, als sie das Mütterchen Russland hatten und vermeinten, China ähnlich in den Griff zu bekommen. Doch allein mit China hätten sie sich übernommen, denn deren Präsidenten seit spätestens 1983 mit Li Xiannian haben klar erkannt, was eine ungefilterte Öffnung zum Westen tatsächlich für ihre Gesellschaft, für ihr Volk darstellt, und haben mit großem Eifer und Vernunft mit Auftrag und Hilfe des Volkes die Umstände beeinflusst. Dieses Geschehen wurde mit der Durchsetzung der Reformpolitik von Deng Xiaoping, dem Nachfolge von Mao Zedong in der Parteiführung, 1978 angestoßen.

1999 glitt den selbsternannten Herren dann auch noch eine Strippe, die sie nach Russland gelegt hatten, aus den Krallen und in Zusammenarbeit mit Jelzin wurde Wladimir Wladimirowitsch Putin zum russischen Präsidenten gewählt. Mit seinem großen Können im politischen Schach ist es ihm gelungen dieselben Netzwerke, die einst Hab und Gut der Russen in die Goldbunker der heimatlosen Zionisten haben fließen lassen, zu nutzen, um das Hab und Gut zumindest zum Teil wieder zurückzuholen und das noch vorhandene dauerhaft zu schützen. Das gelang Putin, in dem er mit den seinen die Russen wieder zu Russen gemacht hat, sprich den russischen Menschen in der Gesamtheit der Völkergemeinschaft die selbstbewusste Eigenverantwortung wieder aufnehmen ließ. Natürlich braucht es dazu jeden einzelnen Menschen selbst, denn ohne dessen Willen wäre das verlorene Liebesmühe. Verlorene Liebesmühe, wie man sie bei Nawalny erkennen kann. Wobei Liebesmühe bei anderen Gestalten wie Beresowski und Chodorkowski vom grunde her verloren gewesen wäre und diesen nur die Möglichkeit ließ, sich wieder in das Volk einzureihen. Aufgrund ihres Hochmut waren diese Leut aber nicht gewillt dazu, was Beresowski ein schweres Leben und [sein Ende bereitete](#) und Chodorkowski nur noch als [Fackel](#) zum Entzünden von Protesten verwendet wurde, inzwischen aber heruntergebrannt nur noch am Glimmen ist.

Ja es stimmt, dass die VR China als sie 1971 ihren Eintritt in das internationale System der Vereinten Nationen eingeleitet hat, über eine riesige menschliche und wirtschaftliche Kraft verfügte, dabei aber die technologische und militärische Macht sehr begrenzt war. Was ist aber mit einem Volk, das die Kraft besitzt, selbstbewusst und eigenverantwortlich die Herrschaft in den eigenen Händen zu halten? Es hat die Kraft sich auch in allen anderen Lebenslagen so zu entwickeln, dass es sich von der Armut befreit und die Kraft zur Wehr gegen äußere Einflüsse erwirbt.

Genau das ist ebenso mit dem russischen Volk, das die härtesten Sanktionen, die der Westen verhängen konnte abgewehrt hat und es sogar geschafft hat, [gestärkt](#) aus den Sanktionen herauszugehen, dafür der Westen aber im Gegenzug und hier vor allem Westeuropa die Sanktionen selbst so hart zurückbekommt, dass die Wirtschaft und damit das Leben der Menschen so arg angegriffen wird und es keinen Ausweg daraus gibt, außer dem, dass die Völker insbesondere das deutsche, begreifen was mit ihnen geschieht und endlich die Macht/Souveränität/Herrschaft selbst in die Hände nehmen. Die Auswirkungen zeigen sich dem deutschen Michel mit über [einer Milliarde Außenhandelsdefizit](#) aufgrund der rasant gestiegenen Rohstoffpreise. Ein Defizit, was das ganze neue Reich/EU zum Wanken bringt, da die USK der eigentliche Zahlemann & Co für das

neue Reich ist. Das wirkt sich im Verfall der künstlichen Währung des Euros aus. War er einst zur Einführung 1: 0,9 gegenüber dem US Dollar wert, ist er inzwischen 1:1 zum Dollar. Zwar war der Euro zwischendurch bis zu 1,60 \$ wert, was aber keinerlei tatsächlichen Hintergrund vom Wert des Dollars bzw. Euros darstellt. Man schaue dazu in die [Kurzgeschichte des Dollars bei der SZ](#), also die für Anspruchsvolle. Hier kann man lesen, was einst die Feinunze Gold an Dollar kostete und was diese inzwischen kostet. Nur ohne arithmetische Hirnverklebung kann man sich dann den tatsächlichen Wertverlust der Kunstwährungen ohne Deckung errechnen.

Es ist also vom USI dafür gesorgt, dass zwar die US Wirtschaft nicht ganz ungetroffen herausgeht, die volle Breitseite in der Gegnerschaft der Großmächte aber die Wirtschaft des neuen Reichs abbekommt.

Diese Gegnerschaft, die im Grunde genommen nicht neu ist, mag zwar für Beijing und Moskau sowie auch Washington in ihrer Heftigkeit ungewohnt sein, wobei aber die RF und die VR China diesem Ungewohnten nicht unvorbereitet gegenüberstehen und deshalb besser dagegenhalten können.

Washington, besser gesagt der tiefe Staat, aber hat für den Plan des Klimaschwindels, den darauf aufgebauten Plan des biologischen Krieges mit dem Corona Erreger keinen Plan B entwickelt und ist verdammt worden, seine Schweinereien, die er im russischen Grenzland nach Abtrennung von der Sowjetunion veranstaltet hatte, unbedingt vertuschen zu müssen, wozu sich unmittelbar in die inneren Angelegenheiten mit dem Maidan Putsch 2014 losgelegt wurde.

Sieben Jahre hatten sie dann Zeit mit dem Hinhalten der Diplomatie des Minsker Abkommens die Ukraine so kriegsbereit zu machen, dass sie vermeinten, das Geschehen mit den Biolaboren unangegriffen zu lassen.

Weit gefehlt, denn sie stehen nun vor einem Scherbenhaufen, den sie angerichtet haben, diesen aber wie der gewitzte Dieb anderen zuschieben wollen.

2.4 Mangel an moralischer und strategischer [Vision](#)

Ein Mangel an Vorstellung für die Zukunft würde der Welt den Halt nehmen, meint Kissinger.

Gehört die Welt den selbsternannten Herren oder den Menschen, die nur ein kleiner Teil der Natur sind? In einer mit Volksherrschaft beseelten Welt gehört diese mitnichten irgendwelchen selbsternannten Herren. In einer solchen Demokratie gehört die Welt aber auch nicht den Menschen, sondern deren Aufgabe ist es, als hochentwickelte Lebewesen die Welt bestmöglich zum Nutzen aller Lebewesen zu erhalten, was bedeutet, die Natur, die Umwelt zu schützen und dieses wiederum akademisch ausgedrückt, ökologisch gerecht zu leben. Jegliche imperiale/herrschaftliche Gesellschaftsordnung ist für ein bestmögliches Zusammenleben mit der Natur nicht in der Lage. So scheidet eine unilaterale Gesellschaftsordnung für das Zusammenleben von Natur und Menschen aus. Nur eine multilaterale Gesellschaftsordnung, die global die Staaten verbindet, ist für ein solches bestmögliches Zusammenleben des Menschen mit der Natur in der Lage, wenn sie auf der Grundlage der UN Charta aufbaut. Das heißt, auf Augenhöhe zum gegenseitigen Vorteil oder nach Alexandre Dumas „Einer für Alle und Alle für Einen“; und das wiederum philosophisch ausgedrückt, den [kategorischen Imperativ](#) beachtend, zu leben, wie es uns Immanuel Kant mit seiner Vernunftlehre beigebracht hat. Um den kategorischen Imperativ wieder vereinfacht darzustellen, man solle dem anderen gegenüber handeln, wie man es sich selbst von den anderen wünscht. Das bedeutet, sehr wohl für die eigene Glückseligkeit zu kämpfen, diese aber nicht auf dem Leid der anderen aufzubauen.

Es wäre deswegen die zentrale Frage, ob die beiden Giganten (VR China/USA) lernen würden, ihre

Gegnerschaft in ein Zusammenleben wandeln könnten.

Worauf beruht die Gegnerschaft denn?

Ganz einfach in der gegenteiligen Betrachtung der Demokratie.

Die VR China betrachtet Demokratie als tatsächliche Volksherrschaft. Die vom USI gesteuerte USA versucht mit dem Begriff Demokratie die Volksbeherrschung zu verschleiern. Wird der USI lernfähig sein, Demokratie ebenfalls als Volksherrschaft anzuerkennen? Mit Sicherheit nicht freiwillig. Also brauchtes Gewalt, um den USI das beizubringen. Mitnichten aber eine Gewalt der freien Natur, sondern die vernunftbegrenzte Gewalt, die den Mensch durch seine höhere Entwicklung gegeben ist, denn ohne vernunftbegrenzte Gewalt ist in der heutigen Zeit. Mit der technologischen Entwicklung eine Zerstörung der ganzen Welt möglich.

Es ist wahrlich so, dass die Russische Föderation über keine solche demografische Stärke wie China verfügt. Demografische Stärke in Zahl der Menschen, der Staatsangehörigen.

Aber schon bei der Marktmacht täuscht sich Kissinger. Sie drückt sich nur anders aus und noch mehr täuscht sich Kissinger, wenn er die Marktmacht der VR China mit der RF nicht in der Summe sieht. Dies kann er nicht, da ihm nicht klar ist, dass keine imperiale Macht eine weitere neben sich duldet, da es ja **nur Einen geben kann**, was den Menschen herzerreißend mit dem Highlander beigebracht wurde.

Ist hier Altersstarrsinn vorhanden, dass er nicht einsehen will, dass nur ein Miteinander ein friedvolles Leben auf dem Planet Erde ergeben kann?

Und nein, die russische Außenpolitik übersetzt den mystischen Patriotismus nicht in einen imperialen Gedanken, sondern ganz einfach in ein nationales Bewusstsein der Selbstbestimmung.

Genau das ist der RF, also dem russischen Volk, auf Grundlage des verbindlichen Menschenrechtes, dem Selbstbestimmungsrecht der Völker gegeben.

Und nochmal nein, unsicher ist das russische Volk in diesem Recht nicht und deswegen setzt es dieses im russischen Grenzland durch gegen den imperialen Anspruch, den der USI über das Kiewer Regime erneut in das Land gebracht hat und sich dabei willfähriger Nato Mitglieder bedient.

Recht muss ich Kissinger geben, dass die derzeitige Auswirkung in der Ukraine ein Auswuchs eines gescheiterten strategischen Dialoges ist. Die gescheiterte Minsker Vereinbarung. Das Scheitern aber wurde vom USI herbeigeführt. Und nein, es ist keine russische Invasion/Angriffskrieg, sondern ein Verteidigungskampf des russischen Volks, weil mit Hilfe des Kiewer Regimes gezielt ein Bürgerkrieg entfacht wurde, um die Lage vor dem Jahr 2000 wieder zu erlangen.

2.5 Versuch des Überblicks

Der Sohn italienischer Einwanderer [di Fabio](#) hat sich ausdrücklich über Luther und Machiavelli geäußert. Er wird als rheinländischer Kathole bezeichnet, hat als Jurist promoviert und auch habilitiert, also die Prüfung für den Oberlehrer abgelegt. Er war außerdem von 1999-2011 Richter am Grundgesetzgericht, hatte auch dort seinen katholifarischen rheinländischen Frohsinn in den Ring geworfen und mit seinem studierten Rechtswissen a la Machiavelli die Volksherrschaft aus seinem Gedächtnis zu verdrängen? Ist es das Problem überhaupt der studierten Juristen den Überblick über gültiges deutsches Recht und Gesetz im Verbund mit dem verbindlichen Völkerrecht zu verlieren?

Man möchte es vermeinen! Aber es gibt ja auch nicht nur noch promovierte Juristen, die klar

aufzeigen, was in unserem Land geschieht, sondern ganz normal gebildete Menschen, die zur Wiederaufnahme der [Vernunft aufrufen](#) und dafür als rechtsextreme Theoretiker und Geschichtsrevisionist bezeichnet werden. Was das aber insbesondere bedeutet, wird aus dem entsprechenden Aufruf leider nicht verständlich.

Sehr wohl ist der Aufruf zur Vernunft in unserer heutigen Zeit sehr wichtig und sehr wohl ist auch die Aufklärung über das was geschieht und dessen Rechtswidrigkeit bis hin zum Irrsinn sehr wichtig. Es wird aber auch das Aufzeigen des Handelns gebraucht, um damit Vernunft zeigen zu können, da vernünftig gehandelt mit Tugend bzw. edel gehandelt bedeutet. Mit Vernunft gehandelt würde für den Michel bedeuten, sich als erstes eine wahrhafte und vom Volk tatsächlich in Kraft gesetzte Verfassung zu schaffen und dann mit dieser eine vernunftbegrenzte Gewalt gebraucht, um die viele tausende und abertausenden Dinge, die in unserem Heimatland in Schräglage geraten sind, wieder aufzurichten.

1973 hat Kissinger, der mit Sicherheit den „Fürst“ von Machiavelli studiert hat, den missbrauchten Friedensnobelpreis eingeheimst, dabei aber die [Kriegstreiberei](#), wie es selbst der WDR verlauten lässt, nicht gelassen hat. Er hat mit Sicherheit als Außenminister der USA am Grundlagenvertrag zwischen der BRD und der DDR mitgearbeitet. Er hat dafür gesorgt, dass diese zwei staatsrechtlichen Verwaltungen in einen Staatenbund aufgenommen wurden, der nach eigentlicher Vorschrift Art. 2 nur souveräne Staaten aufnimmt, hat also dafür gesorgt, dass gegen die UN Charta im größten und nicht zuletzt gegen die Feindstaatenklausel Art. 53 und 107 verstoßen wurde.

All das und das von mir oben schon kritisierte Handeln zeugt dafür, dass Kissinger sehr wohl bereit ist, die von Machiavelli gepredigte Gewalt a la Agathokles von Syrakus durchzuziehen, sie aber katholenhaft zu verschleiern und das bald noch besser als es Luther getan hat.

Was nutzt es daher, wenn Studenten gegen die Benennung eines Lehrstuhl Völkerrecht mit dem Namen Kissinger streiken, die Oberlehrer aber ohne ihr Gewissen aufzunehmen, sich auf diesen Stuhl hocken und die Strategie Kissingers predigen?

Der Oberlehrer, der dafür von der Politik gestützt wird?

Umso deutlicher wird es spätestens hier, dass es unbedingt wieder rechtsstaatliche Verhältnisse, also solche auf einer rechtsgültigen verfassungsgemäßen Grundlage, geben muss, um endlich das Besatzungsregime zu beenden, was mit einem wegen [unheilbarer Widersprüche nicht in Kraft getretenen](#) 2+4 Vertrag (Abschließende Regelung in bezug auf Deutschland) nicht geschehen konnte. Deswegen braucht es einen wegen selbiger Mängel nicht in Kraft getretenen Einigungsvertrag ebenso wenig. Und es braucht keine Einigung zwischen zwei staatsrechtlichen Verwaltungen zu einer US Kolonie zu werden, sondern es braucht einen handlungsfähigen deutschen Staat. Einen Staat, der durch sein Volk neu benannt wird und nicht durch irgendwelche Besatzungsgesetze.

Die Schlussfolgerung bleibt, dass Vernunft aufzunehmen bedeutet, dass das deutsche Volk seine Pflichten erfüllen muss, die ihm seine Rechte aufgeben. Dabei ist die oberste Pflicht die selbstbewusste Eigenverantwortung um das oberste Menschenrecht, die Würde des Menschen zu verteidigen.

3. Sammelsurium

Wer weiß wieviel tausende Dinge in unserem schönen Land in der Schiefelage hängen oder ganz und gar zerschollen sind. Überallbraucht es dazu den Selbstbetrug der Vasallen, damit sie nicht ins Schlingern kommen, den Michel mit entsprechendem Lug und Trug das Auslöffeln zu lassen, was die selbsternannten Herren eingerührt haben.

Was man mit Corona nicht zerschlagen konnte, wird nun mit fehlender Energie geschafft. Dabei braucht es aber nicht nur das Betrügen des Michel sondern auch das Betrügen anderer Staaten, sprich deren Völker. Ich meine hier nicht die Russen, denn die werden von der USK Verwaltung seit langem wie der letzte Dreck behandelt, obwohl die Russen das Brudervolk der deutschen sind.

Was meine ich?

Da stellt sich der USK Finanzer Leut Kukies doch auf die Hinterfüße und [kräht](#), dass die BRiD, also die USK, ab 1. August keine russische Kohle mehr nehmen würde und ab Ende Dezember sogar auf das russische Erdöl verzichtet.

Ja, die BZ schreibt dazu, dass schon seit Sowjetzeiten mit den Energielieferungen politischer Druck aufgebaut wurde. Man fragt sich nur von welcher Seite, denn sehr vielen Menschen ist es durchaus bewusst, dass weder die Sowjetunion noch die Russische Föderation die Energielieferung für irgendwelchen politischen Druck genutzt hat. Und das noch nicht einmal als man angefangen hat, die im Bau befindliche Nordstream 2 zu sanktionieren. Der RF, insbesondere dessen Unternehmen Gazprom entstanden daraus Milliarden US Dollar Schäden und trotzdem hat sich die RF weiter in den Fertigbau der NS2 gekniet um die zukünftige Energiesicherheit Westeuropas zu gewährleisten, was dann letztendlich durch die USK Verwaltung durch [Verweigerung der Zertifizierung](#) verhindert wurde. Der nächste Boykott kam durch die Pilsudski Polen, die die Jamal Gasleitung blockierten, da sie ja kein russisches Gas mehr haben wollen, dann aber aus dieser Leitung Rückfließend aus der USK mit „deutschem Gas“ ihre [Speicher inzwischen vollgepumpt](#) haben. Deutsches Gas aus Nordstream 1, das aus Russland kam. Im zuge der turnusgemäßen Wartung der Gasleitung wurde bereits eine Gasturbine ausgebaut und zu Siemens nach Kanada zur Kontrolle und Wartung gebracht. Seitdem konnte über NS 1 nur noch 60% der Leistung der Leitung aufrechterhalten werden. Die Leistung wurde dann auf 40% herabgesetzt und anstatt die deutschen Speicher zu füllen, ging das Gas über die Jamal Leitung zurück nach Polen und wer weiß, ob nicht noch wo anders hin. Am 11.7. wurde die NS 1 wegen Wartung ganz stillgelegt und da die NS 2 nicht in Betrieb ist, haben nun andere Mitglieder des neuen Reichs wie Tschechien, Österreich, Italien und Ungarn mächtig Schwierigkeiten. Wobei in Ungarn der [Energienotstand](#) ausgerufen wurde. Ungarn geht aber beim Erdölembargo nicht mit, was ja die deutschen Vasallen zum Schaden des Michels freudig jaulend gewillt sind durchzusetzen. Die Ölleitung „Freundschaft“, an der einst unzählige Osteuropäer und nicht nur DDRler mitgearbeitet haben, wird diesen Menschen nun genommen, um die Energiesicherheit zu zerstören. Das extra dafür in der DDR gebaute Pedro Chemiekombinat Schwedt und hier dessen Angestellte, sind an vorderster Front bei den Verlusten. Wobei es aber auch Verluste für alle Bewohner des Bundesgebietes geben wird, denn ohne russisches Öl werden sich auch die Spritpreise wie die Gaspreise in die Höhe schwingen. Die kurze dreimonatige Bremse, die im August endet, wird dann einen Spritpreis nicht nur über drei oder sogar über vier Euro bringen. Dann ist die Fahrt nicht nur mit einem Bugatti, Maybach oder einem Bentley Luxus, sondern er wird schon im Polo, Fiesta & Co zum Luxus. Der Umstieg auf den Nahverkehr bleibt offen, weil auch das „9 Euro Ticket“ ab September wieder infrage steht. Was bleibt? Ach ja, der Umstieg aufs Rad, vom dem Baerbock schon geschwärmt hat. so wird nun [aller orts](#) für mehr Beweglichkeit des Radverkehrs gesorgt. Dabei sind aber wegen der Energiekrise die Haushaltsmittel völlig unsicher da kann es dann doch passieren, dass die Räder, die Rikschas und die Lastenräder die Straßen der Städte verstopfen, wie es einst in Hanoi und Saigon war und irgendwelche motorgetriebene Fahrzeuge sich nur noch mit ständigem Hupkonzert über die Straßen schlängeln können.

OH welch ein Chaos ich da heraufbeschwöre! Gott behüt uns davor! Und wie heißt es im deutschen Sprichwort so schön? Hilf dir selbst, so hilft dir Gott. Ah, da muss der Michel sich wohl doch selbst

helfen.

Aber wie soll das funktionieren, wenn er die Vasallen, die Völker der Welt nun inzwischen das kolumbianische Feist hinter das Licht führen lässt? Da war doch Präsidentenwahl in Kolumbien und die Menschen haben es endlich sattgehabt, sich vom USI freundlichen Marionetten beherrschen zu lassen, die sich sogar [in die Nato verliebt](#) hatten. Es wurde ein Menschmaus ihrer Mitte zum Präsidenten gewählt, der ein sehr schweres Erbe der Regierung übernehmen muss. Er ist darauf angewiesen, dass ihm vom USI und seinen Helfershelfern nicht die Finanzen genommen werden, wie es Venezuela erleben musste, oder gar das erleben muss, was dem bolivianischen Präsidenten Morales geschah, dass ja nun Gott sei Dank das Volk Boliviens wieder [bereinigt](#) hat. Es geht um Kohle und diesmal im wahrsten Sinne des Wortes, die Deutschen brauchen sie, da sie ja ohne die russische Kohle auskommen wollen. Siehe da, wie wandelbar die Verwalter der USK da sind; keine Gedanken mehr um einen CIA Agenten wie Guaido gegen Venezuela zu hetzen. Keinen Gedanken mehr daran, einen Putsch wie in Bolivien zu fabrizieren. Das alles und viel mehr ist nun inzwischen [aufgeflogen](#), wer die Strippenzieher und ihre Helfershelfer waren, die den Völkern Süd- und Mittelamerikas das Leben schwermachen.

Also muss man mit gespaltener Zunge [säuseln](#), versprechen den Frieden in Kolumbien zu unterstützen, um den neuen Präsidenten auf die [Vorbereitung](#), die bereits beim Vorgänger eingereicht wurde, einzuschwören. Blutkohle will man aus Kolumbien, statt die aus Russland, die nicht in Blut gebadet hat. Nun wird sich zeigen, wie aus Kolumbiens Steinkohlegruben das schwarze Gold in die USK kommen wird und ob der neue kolumbianische Präsident Petro den [Blutfluss](#) in der Kohle beenden kann. Im Hintergrund aber [grinsen die Führer](#) der frech, faul und feigen über das Abschalten der Gaskraftwerke und das Hochfahren der Kohlekraftwerke. Alles hervorragend für den nach katholifarisch gepredigten Klimaschutz, denn Hauptsache genug Kohle/Euro fällt dabei in die Kollekte.

Derweil wird aber der Corona Wahnsinn nicht vergessen und aus dem neuen Reich heraus wird die [vierte Impfung gepredigt](#). Denn allerspätstens diese wird gegen Corona helfen und wenn man nicht das neue Zeug hat, dann hilft trotzdem das alte, so ULB und dann die vierte Spritze sogar [unter 60 gegen die Meinung der STIKO](#). Ach habe ich es satt über diesen ganzen Schwindel auszuführen und überlasse es lieber Frau Susan Bonath, die das mit [Sicherheit besser](#) bringt als ich.

Und gleich die nächste Frau, die die Wahrheit aufzeigt, Frau Dagmar Henn. Und zwar die Wahrheit, dass dem Westen allerhöchstens noch [zwei Monate bleiben](#), um mit der RF über den Konflikt im russischen Grenzland zu verhandeln.

Ja, mit dem Westen verhandeln, mit den Vasallen des USI. Hat das etwa Zweck? Ich glaube nicht, denn die Vasallen werden sich hüten ihren Kollaborateursschutz zu verlieren. Es muss wohl erst dazu kommen, dass die Völker, die sich in das neue Reich haben pressen lassen, so dreckig wie dem kolumbianischen gehen wird, und als erster tapfer auf diesem Weg in die seelische Kälte ist wohl doch der Michel, dem es nicht klar wird, dass er bei [weitem mehr für alle zu zahlen](#) hat, als der USI das US amerikanische Volk zahlen lässt.

Der Michel merkt auch nicht, dass er inzwischen seine Frohnstellung zur Sowjetunion verloren hat, seine Wichtigkeit den Brückenkopf für den USI in Europa zu geben. Die Wichtigkeit hat nun der Pilsudski Pole seinem Volk auf den Buckel gedrückt, denn dem Pilsudski ist es noch klarer als Steinmeier & Co., dass die Kiewer Faschisten den Schutz des USI innehaben und er dementsprechend die [Versöhnung ausrichtet](#). Ganz im Sinne, wie es Kissinger vorgibt, seine Grenzen zu erkennen um damit die Lücken zwischen Welten von Technologie, Politik, Geschichte und [Philosophie zu schließen](#).

Und siehe da, da darf ein solcher lang nicht mehr Gebrauchter aus der Versenkung auf. Es ist jener, der Polen einst schon einmal zur Speerspitze gemacht hatte, der Walesa. Und dieser meint nun, dass man die Russen um mindestens 100 Millionen (Zweidrittel) verringern müsse, damit man wieder normale Beziehungen mit ihnen aufnehmen könne.

Oh welch ein Held von Satans Gnaden, ist er doch auf dem Weg, den der Georgia Guidestones vorschreibt.

Da war doch was passiert! Da ist doch dieses herzallerliebste Mahnmal mit einem Attentat angegriffen worden. Ein großer Teil des ach so teuren Mahnmals wurde weggesprengt. Was soll das für einen Sinn haben, Steine wegzusprenge? Den Gedanken aber nach wie vor im erdumspannenden Magnetfeld zu lassen um aus diesen die Seelen der Menschen zu knechten? Nicht das Mahnmal gehört gesprengt, das sollte der Menschheit zur ewigen Mahnung erhalten bleiben, der Gedanke, der dieses Mahnmal geschaffen hat, gehört gesprengt und zwar nicht mit TNT oder gar Nanothermit, sondern wie es sich gehört mit Vernunft.

Noch einen kleinen Blick in die Ukraine. Da befiehlt doch der Spaßmacher seinen Truppen den Gegenangriff, um den Süden und Osten der Ukraine zurückzuerobern. Massenweise Waffen bekommt er ja nun über die Kredite, deren Zinsen und Zinseszins das Volk aus dem russischen Grenzland für immer und ewig verknechten sollen. Oder etwa doch nicht?

Gegenangriff, für den es ja auch menschliches Kanonenfutter bedarf. Eine Million an Personal hätte er dafür, aber bei weitem fehlen ihm die Freiwilligen, die sich für den Krieg anstellen lassen. Deswegen wird einfach das Ausheben der Menschen mit willkürlichen Regeln leichter gemacht. Es fragt sich nur, warum man nicht von den alten Adel wie den aus Hessen-Kassel lernt, die ihre Untertanen den Briten für den Bürgerkrieg in den USA verkauften oder wie Napoleon sich die deutsche Jugend holte, um sie in den Tod gen Russland zu treiben?

Einen kleinen und kurzen Überblick über die Geschichte Chinas möchte ich hier noch versuchen, um für dieses riesige schöne Land ein klein wenig die Augen zu öffnen, über das, was ein starkes Volk zustande bringen kann.

Bereits vor über zwei Millionen Jahren ist durch Werkzeugfunde urmenschliches Leben auf chinesischem Gebiet nachgewiesen worden. Dieses Leben bildete sich also aufgrund der Evolution unmittelbar Vorort immer weiter aus, so dass gesagt werden kann, dass die heutigen Chinesen zum einen Großteil ihrer Gene, die ihrer Urahnen innehaben,

Aus der mystischen Geschichte heraus wird Pangu als Urwesen bezeichnet, der die Welt erschuf und aus seiner Selbstopferung die Erde entstand. Vor ca. 5000 Jahren geht es weiter mit der mystischen Geschichte und Kaisern, die bereits eine Staatenbildung auf chinesischem Boden aufzeigt.

Es ist von drei, aber auch von fünf Kaisern die Rede. Mystische Erzählungen, auf Deutsch Sagen, haben immer etwas Wahres in sich, können aber nicht tatsächlich nachgewiesen werden.

Nachgewiesen können werden aber die großen Philosophen Chinas Laozi um 600 v. Chr. und Konfuzius (571-479 v. Chr.), der wohl eher vielen Menschen vom Namen her bekannt ist. diese beiden Philosophen waren ca. 200 Jahre vor den griechischen Philosophen Sokrates, Platon und Aristoteles mit der Schöpfung ihrer Werke beschäftigt. Die drei Griechen hatten aber keine unmittelbare Verbindung nach China, so also wieder die esoterische Verbindung über das

erdumspannende elektromagnetische Feld, meiner Meinung nach eine Verbindung, die Gedanken herstellte und die Griechen mit eigenem Wissen auf alte chinesische Philosophie aufgebaut haben.

Der erste nachgewiesene chinesische Kaiser regierte seit ca. 220 v. Chr. Immer wieder bauten sich neue Dynastien auf, weil die alten durch übergroßen Hochmut die Herrschaft so übertrieben haben, dass sie vom Volk nicht mehr ertragbar war und dieses genutzt wurde, um einen nächsten Emporkömmling zur nächsten Dynastie zu verhelfen. Niemals konnte es ohne des Volkes Hilfe zum Dynastiewechsel kommen, was beweist, dass über die Jahrtausende das chinesische Volk nur dafür gebraucht wurde, um seine eignen Glückseligkeit ausleben zu können.

Bereits in der Zeit vor Christus hat der Karawanenweg, der später vom Deutschen [Ferdinand von Richthofen](#) als Seidenstraße bezeichnet wurde, große Bedeutung. Über die Seidenstraße kamen auch die Religionen des Buddhismus aus Indien und der Islam aus den Nahen Osten nach China. Gerade mit den heutigen Muslimen, den Uiguren, gibt es mit dem Westen wegen angeblicher Verstöße gegen Menschenrechte große Schwierigkeiten.

Ein großer Teil des Unmuts der Muslime wurde in diese von außen hineingetragen, ein Anlehnungspunkt ist die „Nationalheldin“ Kaxgar mit Namen [Xiang Fei](#). Diese soll von dem chinesischen Kaiser, der kurz zuvor die Macht über Kaxgar wieder errungen hatte, in seine Hauptstadt geholt worden sein, um sie zu seiner Konkubine zu machen. Xiang Fei widerstand aber und wurde deswegen zum Selbstmord gedrängt. Nach ihrem Tod wurde sie nach Kaxgar zurückgebracht und dort beerdigt. Sie gilt daher bei den Uiguren als Symbol für den Widerstand gegen die Chinesen, obwohl sie selbst Chinesen sind. Schon lange hat sich aber herausgestellt, dass die Familie von Xiang Fei dem Kaiser gedient hat und dass diese nicht in Kaxgar begraben ist, sondern [in der Nähe des Kaisergrabes](#). Es ist an diese mystischen Erzählung des Widerstands keine Wahrheit, aber der Terror wurde trotz allem von den Uiguren aufgenommen. Wenn man jetzt vom Westen den Kampf gegen Terror als Menschenrechtsverletzung darstellt, dann sollte man das mit der Duldung bis hin zur Lobhudelei der Kiewer Faschisten mit der Duldung der extremen Rechten in der USK vergleichen. Mit diesem Vergleich erkennt man die gespaltene Zunge, mit der der Westen insbesondere die Verwaltung der USK sprechen.

Im 19. Jahrhundert begann dann das Eindringen der Mächte der westlichen Welt in China, und zwar mit militärischer Gewalt, mit der die Chinesen gezwungen wurden sich der Ausbeutung preiszugeben. Führend dabei waren die Briten und Franzosen. Wobei die Briten sich erstritten Opium an das chinesische Volk zu verkaufen. Daraus entstanden die sog. Opiumkriege, die wiederum vom Westen mit militärischer Überlegenheit gewonnen wurden und sich dabei u. a. die Insel Hongkong ausliefern ließen. Das chinesische Volk büßte, gab sich jedoch nicht auf und einige Führer gingen ins Exil. Einer von diesen, Sun Yat-sens, schuf eine Art Sammelbewegung, die sich im August 1912 in die sog. Kuomintang zusammenschloss, der Grundgedanken - eines selbstbestimmten Chinas, der Gleichberechtigung der Menschen und ein Leben ohne Not. Die Kuomintang wurde später durch das Mitglied Chiang Kai Shek übernommen, der dann 1926 anfang als selbst stalinistischer Kommunist gegen die ehrlich und aufrichtigen Kommunisten Krieg zu führen, dabei nach wie vor die Kuomintang mit ihrem Grundgedanken missbrauchte. Im Zuge der japanischen Überfälle im 2. WK wurde Chiang Kai Shek von den Kommunisten unter Mao Zedong gezwungen den Krieg unter den Brüdern einzustellen, um gemeinsam gegen den brutal mordenden und brandschatzenden Feind Japan zu kämpfen. Japan hat mit den Versailler Verhandlungen 1919 den Fuß auf chinesischen Boden setzen können, da es die Protektorate des Deutschen Reiches als Beute bekam.

Nach Beendigung des 2. WK ließ es sich Chiang Kai Shek nicht nehmen, den Machtkampf unter den Brüdern wieder aufzunehmen, verlor ihn aber und zog sich deswegen 1949 auf die chinesische Insel Taiwan zurück, die vorher von Japan besetzt war. Seitdem schwelt der Streit um diese Insel. 1971 wurde die Republik China unter Chiang Kai Shek aus der Liste der Vereinten Nationen genommen und durch die VR China ersetzt. Der USI lässt sich aber nach wie vor nicht dazu bringen, die Ein Staatenlösung Chinas anzuerkennen und zündelt deswegen im Ostchinesischen

Meer. Winzige Mitgliedsstaaten der UN wurden nicht zuletzt mit Bestechungsgeldern dazu gebracht Taiwan als Staat anzuerkennen. Das ist eine ganz besonders schwierige Sache, da aus ein Winzling wie Palau die gleiche Stimme bei der UN besitzt wie die VR China und die USA.

Eine Begegnung der dritten Art möchte man es fast bezeichnen, hatte der chinesische Außenminister auf Bali während der G20 Gespräche. Er traf sich mit dem Außenchef der USK, Leut Baerbock, der er erklären musste, was [Menschenrechte einhalten bedeutet](#).

Ja Michel, dein Außenchef Leut Baerbock, eine riesige Nummer in der Weltpolitik, war nun in der Hauptstadt von Palau, die Straßen zu dessen Kapitol waren vollgestopft von Menschen, die Baerbock umjubelten, umso mehr das ihr deutsches Haus komplett mit Hausschwamm verseucht ist und somit [ihrem eigenen Kapitol](#), das ebenfalls von Schimmel befallen ist, gleicht.

Baerbock beim Michel zurück stand sofort mitten im Universum wie man es bei [Spiegel](#) ohne zu bezahlen nicht lesen kann. Auf einer Zuhörreise wäre sie gewesen, mehr zu erfahren bei der „[Tagesschau](#)“. Da wird es wohl doch eher keine Zuhör- sondern eine Aushorchreise gewesen sein, um ihre Grenzen zu erfahren, die sie lt. Kissinger einzuhalten hat, Grenzen der weiteren Verblödung des deutschen Volkes. So wie sie in Palau ein wenig Unterstützung aus dem Hut gezaubert hat um dessen Stimme gegen Russland bei der UNO sicher zu haben, so war sie dann auch gleich aus der Mitte des Universums nach Bukarest gehetzt um dort bei der Geberkonferenz [Moldawien die nächsten Milliönchen zuzustecken](#), denn auch dessen Stimme ist bei der UNO gefragt.

Milliönchen hier, Milliönchen da, ganz in Art von Merkela. Überall Hunger, Krieg und Chaos; aber du Michel musst nicht [hungern, nicht ohne zu frieren](#). Also lass sie weiter Krieg treiben ohne dich zu rühren!

[Einspruch, Euer Gnaden!](#)

Oh nein Michel, nimm dir das ja nicht an, denn sonst könnte es dir ankommen, Wahrheit wissen zu wollen, über die ich nächste Woche weiter ausführen werde, denn die [zwei Monate, die Frau Henn](#) gesetzt hat, laufen bereits.

Warte, warte kein Weilchen mehr, hol dir die Wahrheit auch bei

[RT deutsch](#), [chinesische Staatszeitung](#), [chinesische Netzzeitung](#), [Beijing Netzseite](#) und [Amerika21](#).

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[Bundvfd.de](#)